

Wie ich sie sehe!



die **Reflex-Box**
für das schmale Einkommen.
für Rollfilm 6x9cm. 8Aufn.
25,-
KAMERA WERKSTÄTTEN
GUTHRIEHOFSCHEN STR. 10 DRESDEN, KAMMERSTR. 44
bitte verlangen Sie Druckschrift R.14.

Größer werden



können Dame u. Herren bis zum 30. Jahre durch die Wachstums-Übungen uns. bewährt. Aufbau-Methode. Nur RM 3.30 und Porto. Keinerlei weitere Kosten! — Prospekt frei!

Versand Hellas, Berlin-Lichterfelde 195

**Der schönste Beruf der Frau:
Gymnastiklehrerin**

Ausbildungsstätte
Berlin-Dahlem, Parkstraße 15

ELFRIEDE DELITZSCH-HARKORT
Schule f. gymnastische Körperbildung

Vergrößere mit Ihagee Lumimax



Vom Zwerg zum Riesen

Lumimax
Preisliste
gratis!

Ihagee
LUMIMAX
STEINHEGEN
Dresden-Striesen 555

Gratis

Preisliste R 2 senden
Gummi-Industrie
„Medicus“, Berlin SW 68,
Alte Jakobstrasse Nr. 8

Intime Schrift-
deutung

Graphologe Will Noebe
Leipzig, Karl-Krause-
Str. 1, T. 61481, RM 2.—
und RM 5.—. Vom Rat der
Stadt beglaubigt. Prosp. frei

famose Anny-Ondra-Kopistin Ilse Daudert und die ausgezeichnete Schlagersängerin Friedel Hanser (früher Dorit Ina), die man beide sehr im Auge behalten muß. Ein Glück auch, daß wenigstens durch die stark gesteigerte Kurztonfilmherstellung die so brennende Nachwuchsfrage einen erfreulichen Anstoß erhält. Diese Kleinfilmproduktion ist heute in allererster Linie hervorragend geeignet, neuem deutschen Filmnachwuchs den Weg zu ebnen. (Hanni Peters, Mirjam Schalla, Christa Brandt, Traute Gelau, Vivian von Gray, Christa von Heinegg, Anny Falk, Hildegard Töpfer, Maria Ender sind beispielsweise Namen, von denen man bald mehr hören wird.)

In den Ateliers wird zur Zeit fleißig gearbeitet. Besonders interessante Filmwerke stellt die Ufa her. So „Gold“ (Regie: Karl Hartl) mit Brigitte Helm, Hans Albers und Michael Bohnen, ferner „Einmal im Leben“ (Regie: Gerhard Lamprecht) mit Käthe von Nagy, und die Filmoperette „Viktor und Viktor“ (Spielleitung: Reinhold Schünzel) mit Renate Müller, Friedel Pisetta, Hilde Hilbrand und Hermann Thimig.

Martha Eggerth kreierte überaus erfolgreich die weibliche Hauptrolle der neuen Strauß-Operette „Zwei lachende Augen“ in Wien. Ein nettes Erlebnis hatte diese junge, reizende Filmdiva neulich in Dresden. Sie war dorthin gefahren, um sich anlässlich der Premiere von „Leise flehen meine Lieder“ persönlich vorzustellen. Am Abend der Ankunft wartete alles auf dem Dresdener Hauptbahnhof vergebens auf die Hauptdarstellerin. Diese war versehentlich auf einem Vorortbahnhof ausgestiegen und erfuhr erst im Hotel, daß die Kameraleute, Theaterdirektoren, Presse usw. sie auf dem Hauptbahnhof erwarteten. Ergo mußte